



**INSTITUT FÜR GESTEINSHÜTTENKUNDE
UND FEUERFESTE BAUSTOFFE DER
MONTANUNIVERSITÄT, A-8700 LEOBEN**

Tel. (03842) 25 55 / 490

VORSTAND o. PROF. DR. PHIL. FELIX TROJER

Leoben, 1982 12 01

An die Vereinigung für
Angewandte Lagerstättenforschung

in Leoben
z.Hd. Herrn o.Univ.Prof.
Dr.phil. Franz WEBER

im Hause

Betrifft: Projekt P 50 - "Frostbeständigkeit steirischer Gesteine"

ZWISCHENBERICHT

Seitens der wichtigsten Vertreter steirischer Schotter-, Split-, Dekor- und Gesteinsplatten-Produzenten, wurden dem Institut für Gesteinshüttenkunde und feuerfeste Baustoffe für das o.a. Projekt P 50 bisher folgende Gesteinstypen in verschiedenen Handelsformen zur Verfügung gestellt:

- Serpentinit/Bronzit u.ä. Preg/St.Lorenzen
- Marmor Sölk/Stein a.d. Enns
- Plattengneis Gams
- Plattengneis Weststeirische Plattensteinbrüche
- Basalt Feldbach

Bis 1.12.1982 konnten an Proben und Muster dieser Gesteine z.T. bis 1400 Frost - Tau - Wechsel durchgeführt werden.

Entsprechend der FTW-Methode des Institutes für Gesteinshüttenkunde und feuerfeste Baustoffe (90 Min. 253 K - 30 Min. 293 K in Wasser) traten bisher zwar wohl schon unterschiedliche Frostschäden an den Probematerialien auf, eine Bewertung einzelner Gesteinsmuster kann allerdings noch nicht vorgenommen werden.

Glück Auf !